

## **Protokoll des Netzwerktreffens des Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. am 11.06.2018**

### *Anwesende*

Gesamt: 5  
davon Mitglieder: 5  
davon Gäste: 0

Versammlungsleiter: Jonas Mohacsi

Protokollantin: Jana Fanck

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr - 18:55 Uhr

### *Vorstellungsrunde*

Zu Beginn stellen sich die Teilnehmer kurz vor und es wird geklärt, wer welcher Hochschulgruppe angehört.

*Solarverein*

*r2b Student*

*kine*

### *Organisatorisches*

#### Förderanträge

Am 2. Juli 2018 findet die nächste Mitgliederversammlung des Solar- und Umweltvereins statt, bei dem auch über Förderanträge entschieden wird. Generell muss ein Förderantrag vor einer Mitgliederversammlung des Solar- und Umweltvereins eingereicht werden, bei der dann über die Annahme des Antrags abgestimmt wird. Erst wenn eine Rechnung, Quittung oder ein sonstiger Zahlungsbeleg sowie der Antrag auf Kostenerstattung eingereicht wurden, kann der Betrag ausgezahlt werden.

## ***Projekte und Berichte***

Die anwesenden Hochschulgruppen berichten von ihrer Arbeit seit dem letzten Netzwerktreffen sowie neuen Projekten und Plänen für die Zukunft.

### **kine**

- Zwei neue Projekte:

#### **PV & Wind Energie für den Campus:**

Gespräche mit Stadt und KIT

Ziel: Energieversorgung am Campus nachhaltiger machen

#### **Blog Greenwave Karlsruhe:**

Nachhaltigkeit in den Alltag bringen mit Rezepten, Einkaufstipps, ...

- Vortrag am 26.06.: Nachhaltige Kleiderproduktion mit Get Lazy
- 06.06.: Filmvorstellung *Tomorrow* in Kooperation mit dem Unikino/AFK, gut besucht.
- 19.06.: ganztägige Exkursion zu den Schluchseewerken, dem Bioenergiedorf St. Peter und dem nachhaltigen, autofreien Stadteil Vauban in Freiburg, für 16 Teilnehmer komplett kostenlos angeboten dank der Förderung des Solarvereins.
- Aktuell ca. 20 aktive Mitglieder, viel Dynamik und Motivation.
- Fokus aktuell ganz klar auf Nachhaltigkeit (bisschen weniger namengebende Energiewirtschaft).
- Sangria Stand am 12.07. vor dem AKK
- Bewerbung über KIT facebook Seite, Campusradio, grünes Campusbüro erfolgreich.
- Interne Vortragsreihe zur Mitgliederbildung (Bachelorarbeiten vorstellen etc.).

- Gutes Team mit Spaß und Zusammenhalt auch außerhalb der wöchentlichen Arbeitstreffen.

### **r2b Student**

- Relativ starke Mitglieder-Fluktuation.
- Um dem entgegenzuwirken Fokus auf Mitgliederwerbung und -entwicklung zum Beispiel durch interne Vortragsreihe.
- Anwesenheit auf Karrieremesse.
- 27.06.: Stand beim Neulandtag des KIT im Audimax mit Messe und Workshops.
- Laufende Projekte:

#### **Innovation Experience:**

Vermittlung zwischen Studenten und nachhaltigen Technologieprojekte am KIT über Website (wird gerade umgebaut).

Beratung in Sachen Anerkennung an fremden Instituten etc.

#### **TechPitch:**

Forschungsgruppen stellen offene Abschlussarbeitsstellen vor.

Platz für persönliches Kennenlernen.

- Kriterium Nachhaltigkeit: ITAS 15 reduziert auf sozial & ökologisch nachhaltig
- Freuen sich immer über neue Mitgliedsinteressenten! :)
- Im Sommer ist für Mitglieder eine Studienreise nach Berlin geplant

### **Solarverein**

- Jonas hat sich gut als neuer Vorstand eingelebt und unter anderem die Betreuung der Website übernommen.
- Jana möchte als Vorstand zurücktreten. Erkundigt euch in euren Gruppen, wer den Posten übernehmen will!

## Sonstiges

- Änderung des Notariatsrechts: Beglaubigte Unterschriften kosten beim Notar jetzt 26€, nicht länger kostenlos für gemeinnützige Vereine.
- Idee: Könnte der AStA evtl. für einen Nachmittag einen Notar stellen o.ä.?
- Neue Regeln zum Anmelden von Veranstaltungen am KIT: Neben dem allgemeinen Formular kommt beliebige Menge anderer zum Ausfüllen zurück. Unklare Fristen. Großveranstaltungen (Veranstaltungen "die einen Aufbau erfordern") brauchen jetzt einen Sicherheitsbeauftragten, Schulung wird vom KIT einmal jährlich für 18 Personen angeboten
- Für Essensverkauf auf dem Campus benötigt man jetzt Lizenz von der Stadt: wird auch kontrolliert!
- Idee: Gemeinsames Blutspenden für die Nachhaltigkeit?
- Feedback zu den Frühlingstagen der Nachhaltigkeit: Mehrwert für sowieso schon entsprechend interessierte Teilnehmer gering (subjektives Empfinden), Messe lief allerdings besser als voriges Jahr.
- DSGVO: Es gab vom HSG-Referenten des AStA eine Infoveranstaltung und ein Protokoll dazu. Mögliche notwendige Änderungen:

Überarbeiten der Kontaktformulare

Evtl. Tracking Skripte deaktivieren

Mitglieder müssen Datenschutzvereinbarung unterschreiben

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten (rein rechtlich evtl nicht nötig: regelmäßige Datenverarbeitung?)

Fotos: schriftliche Einverständniserklärung nötig von Abgebildeten (bis 10? Personen)

Verträge mit Providern abschließen/anpassen: z.B. Website-Host

Ab 10 Daten-verarbeitenden Personen im Verein: beim Land muss ein  
Datenschutzbeauftragter genannt werden